

Thema: Jobcoach

An dieser Stelle können unsere Leser kostenlos Fragen zu Berufswahl, Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Verhalten am Arbeitsplatz an Jobcoach Alexandra Feder richten. Zuschriften bitte an jobcoach@alenoa.de

Berufswahl

ZaS-Leserin Anja L. fragt:

Unser Sohn wird 2009 die Realschule abschließen und ist noch recht orientierungslos, was das Leben danach betrifft. Er hat keine konkreten Vorstellungen und auch keine speziellen Interessen, die sich mit einem beruflichen Weg verbinden lassen. Wie können wir als Eltern ihn in der Berufswahl unterstützen?

Jobcoach Alexandra Feder antwortet: Liebe Frau L., ich kann Sie beruhigen. Viele Jugendliche sind in dieser Phase noch ohne Orientierung und haben keine konkreten Vorstellungen darüber, was Sie nach der Schule machen wollen. Woher sollen Sie auch die Erfahrung nehmen, um klare Ent-

scheidungen treffen zu können. Umso wichtiger ist es, Jugendliche bei diesen Prozessen zu begleiten und zu fördern. Empfehlen Sie Ihrem Sohn zu einem professionellen Berufsberater zu gehen, der nicht nur konkrete Berufsbilder aufzeigt, sondern in einem ersten Schritt eine fundierte Stärken-Schwächen-Analyse durchführen kann. Erst wenn sich Ihr Sohn mit sich selbst auseinander gesetzt hat, seine Neigungen und Interessen kennt, sind klare Entscheidungen möglich. Basierend darauf kann man in einem zweiten Schritt über konkrete Berufsbilder oder weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten nachdenken. Berufsberater helfen, berufliche Entscheidungen sachkompetent vorzubereiten, bewusst zu vollziehen und möglichst zufrieden stellend und erfolgreich umzusetzen. In der täglichen Praxis mache ich die Erfahrung, dass gerade ein neutraler Berater für die Jugendlichen hervorragend geeignet ist, denn oftmals werden von den Eltern vorgeschlagene Lösungsmodelle eher mit ablehnender Haltung betrachtet. Es wird immer schwieriger, sich in berufsbe-

zogenen Fragen zu orientieren, denn unklare Zielvorstellungen, unzureichender Informationsstand (trotz der Flut an Informationen) und fehlende Einblicke in Bildungs- und Berufswege können verunsichern. Eine methodisch vorgehende Berufsberatung beugt unreflektierten Entscheidungen vor und trägt zum Erfolg für den Einzelnen bei. Sie zeigt Wege zum Erwerb zukunftsorientierter Qualifikationen auf. Eine weitere Möglichkeit sehe ich in der Absolvierung von Praktika sowie im Austausch mit Jugendlichen, die bereits in der Ausbildung stehen. Außerdem können Sie auf Fachmessen wie der Jobstartbörse weitere Informationen einholen.

Angemessenes Gehalt

ZaS-Leser Matthias B. fragt:

Ich bin seit fast sieben Jahren in meiner jetzigen Firma tätig. Während dieser Zeit habe ich keine Gehaltserhöhung bekommen, obwohl die Unternehmensentwicklung in den letzten Jahren sehr positiv verlief. Ich habe gerade in den letzten beiden Jahren immer mehr Verantwortung übertragen bekommen, allerdings



Alexandra Feder Foto: Keller

wie beschrieben ohne finanziellen Ausgleich. Wie kann ich mit dieser Situation umgehen?

Jobcoach Alexandra Feder antwortet: Lieber Herr B., bitten Sie Ihren Vorgesetzten doch einfach freundlich um ein Gehaltsgespräch. So hat jeder die Möglichkeit, sich entsprechend vorzubereiten und seine Haltung darzulegen. Da solche Gespräche häufig improvisiert werden und dadurch unbefriedigende Ergebnisse mit sich bringen, würde ich um einen fest vereinbarten Gesprächstermin bitten. Machen Sie sich in der Vorbe-

reitung Gedanken über Ihre Aufgaben und auch darüber, zu welchen Ergebnissen Sie in den letzten Monaten effektiv beigetragen haben. Nur mit klaren, überzeugenden Argumenten können Sie Ihr Ziel erreichen. Machen Sie eine Aufstellung Ihrer Argumente und belegen Sie diese mit Beispielen. Wo konkret haben Sie zum Unternehmenserfolg beigetragen? In welchen Bereichen haben Sie sich weiterentwickelt? Bereiten Sie eventuell einen Wochenplan vor. Zu einem Gespräch gehören jedoch zwei Partner. Ich empfehle Ihnen deshalb: Versuchen Sie sich auch in Ihren Vorgesetzten zu versetzen und spielen Sie das Gespräch einmal aus seiner Sicht durch. Welche Argumente würde er vorbringen? Welche Fragen würde er stellen? Welche Strategie würde er verfolgen? Je besser Sie vorbereitet sind, desto höher stehen die Chancen auf Erfolg. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, ein kurzes Gehaltsverhandlungstraining in Anspruch zu nehmen. Hier werden Sie professionell auf eine solche Situation vorbereitet und erhalten wertvolle Handlungstipps.